

JAHRESBERICHT

Feuerwehr

Prinzersdorf

2021



Von 0 - 24 Uhr 365 Tage im Jahr für Sie da

Das oberste Ziel der Freiwilligen Feuerwehr Prinzersdorf ist in erster Linie der Schutz der PrinzersdorferInnen und UttendorferInnen. Um diesen Schutz zu jeder Zeit, auch in Zukunft zu gewährleisten SUCHEN WIR SIE. Personen ab 15 Jahren bis zum 65. Geburtstag bieten wir die Chance sich für ein neues Hobby oder eine neue Herausforderung zu engagieren. Die Tätigkeiten in der Feuerwehr sind vielfältig. Nicht nur die normale Ausbildungs- und Übungstätigkeit sind Bestandteile des Feuerwehrwesens, es besteht darüber hinaus noch die Möglichkeit, seine persönlichen Fähigkeiten und Interessen einzubringen, sei es bei sportlichen Tätigkeiten oder in der Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr. Zahlreiche Veranstaltungen, wie Zillenbewerbe oder Kuppelbewerbe, wo die sportliche Seite des Feuerwehrwesens im Vordergrund steht. Bei Themen der Öffentlichkeitsarbeit, den Sozialen Medien oder der Internetpräsenz sind wir für jede Unterstützung dankbar. Ab dem kommenden Jahr bieten wir auch die Möglichkeit sich mit der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen zu beschäftigen. Diese Tätigkeiten sind nur ein kleiner Auszug aus den umfangreichen Möglichkeiten die die Feuerwehr bietet. Für all diese Bereiche steht ein umfangreiches Ausbildungs- und Informationsprogramm des NÖ Landesfeuerwehrverbandes zur Verfügung. Kommen Sie zu unserem TEAM und erleben Sie Kameradschaft in den verschiedensten Bereichen. Gerne informieren wir Sie persönlich.

Nutzen Sie die Chance und besuchen Sie uns. Wir treffen uns (fast) jeden Dienstag ab 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Kontaktieren Sie uns persönlich oder per Mail (prinzersdorf@feuerwehr.gv.at) - wir freuen uns auf Ihre Anfrage und VIELE interessante Gespräche mit Ihnen.



Bild oben: v.l. Peter Kremel, Wolfgang Prötz, Wolfgang Seeböck, Thomas Gesirch, Matthias Brader, Niklas Gruber, Rudolf Schuch, Paul Höller und Herbert Baumgartner

Bilder unten jeweils: Roland und Wolfgang Seeböck

JAHRESRÜCKBLICK

Das Jahr 2021 stand wieder fest im Zeichen der Corona-Regelungen. Der Jahresbeginn hat gleich mit einem Lockdown begonnen, welcher sich bis Mitte Februar fortsetzte.

Übungen konnten nur unter erschwerten Bedingungen mit Abstand und Schutzmaßnahmen durchgeführt werden. Dennoch war die Einsatzbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit das ganze Jahr über gegeben. Dafür möchte ich mich bei meiner Mannschaft recht herzlich bedanken.

Leider war es uns heuer nicht möglich den Heurigen und die Brückenparty in gewohnter Form durchzuführen, daher sind auch unsere Einnahmen, die einen fixen Bestandteil unserer Finanzen darstellen, auf ein Minimum gesunken.

Der umfangreichste Einsatz war gleich Anfang Februar, als es in der Tischlerei Priesching zu einer Verpuffung mit darauffolgenden Silo-Explosion gekommen ist. Dabei waren die Nachbar-Feuerwehren Hafnerbach, Gerersdorf, Markersdorf, Haindorf, St. Margarethen und St. Pölten im Einsatz. Dank der reibungslosen Zusammenarbeit konnte ein größerer Schaden verhindert werden.

Zweimal wurden wir zu Türöffnungen und Personen in Notlage gerufen. Am Penny-Parkplatz wurde ein Kind in einen PKW eingeschlossen, das mit Hilfe der Firma Rabl befreit werden konnte.

Die Unwetter im August hielten sich zum Glück in Grenzen, wir mussten dennoch vereinzelt Keller in der Goethestraße auspumpen.

Über das ganze Jahr verteilt hatten wir sieben Fahrzeugbergungen, wobei zweimal Personen eingeklemmt gewesen waren. Insgesamt hatten wir fünf Einsätze, die die Reinigung der Verkehrsflächen von Benzin und ölhaltigen Flüssigkeiten (Ölspur) betrafen. Die längste Ölspur reichte über das gesamte Gemeindegebiet.

Trotz Lockdowns konnten insgesamt fünf Kurse besucht werden, wobei vier Mann die Truppmann-Ausbildung abgeschlossen haben. Danke an die neuen Kameraden und deren Ausbilder, die sehr viel Zeit und Ausdauer investiert haben.

Der Gemeinderat hat kurzerhand beschlossen die Kosten für Ausrüstung der neuen Mitglieder zu übernehmen. Herzlichen Dank an den Herrn Bürgermeister und die Gemeinderäte.

Insgesamt leistete die Feuerwehr 2021 32 Einsätze, 18 Übungen (ohne Truppmann-Ausbildung), 5 Kurse. Das macht in Summe 55 Ereignisse mit 414 Mitgliedern und ca. 800 Mannstunden (Stand Mitte Dezember)

Ein sehr trauriges Ereignis überraschte uns im August, als wir unseren langjährigen Kameraden ELM Karl Gratz auf seinen letzten Weg begleiten mussten.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Bevölkerung von Prinzersdorf und Uttendorf für ihre Unterstützung bedanken.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr verteilten den Jahresbericht mit einem kleinen Präsent und einem Zahlschein. Die Feuerwehr bittet um eine unterstützende Spende.

OBI Wolfgang Prötz

Neues Kommando

Nach einem ganz speziellen Jahr konnten wir im Jänner unsere jährliche Mitgliederversammlung nicht wie gewohnt abhalten. Unter Wahrung der Corona-Regelungen war es uns heuer nur möglich, das Kommando neu zu wählen. Nach dem die Kandidaten Wolfgang Prötz und Peter Kreimel die Wahl akzeptiert hatten und durch unseren Bürgermeister, Ing. Rudolf Schütz, angelobt wurden, können wir in eine neue Funktionsperiode starten.



v.l. Leiter des Verwaltungsdienstes Ferdinand Steueregger, Bürgermeister Ing. Rudolf Schütz, Kommandant Wolfgang Prötz, Kommandantstellvertreter Peter Kreimel.

EINSÄTZE



Vermutlich der größte Einsatz in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Prinzersdorf war die Siloexplosion bei der Tischlerei Priesching am 06.02.2021. Insgesamt waren, neben der Feuerwehr Prinzersdorf, an dem Einsatz 7 Feuerwehren mit 110 Mann und knapp 1000 Mannstunden mit den Löscharbeiten beschäftigt. Darüber hinaus wurde die Brandwache von uns durchgeführt. Trotzdem mussten wir am 07.02. noch einmal zum Nachlöschen ausrücken.



Bild oben: Am 09. April wurden wir zu einem brennenden Bankett gerufen.

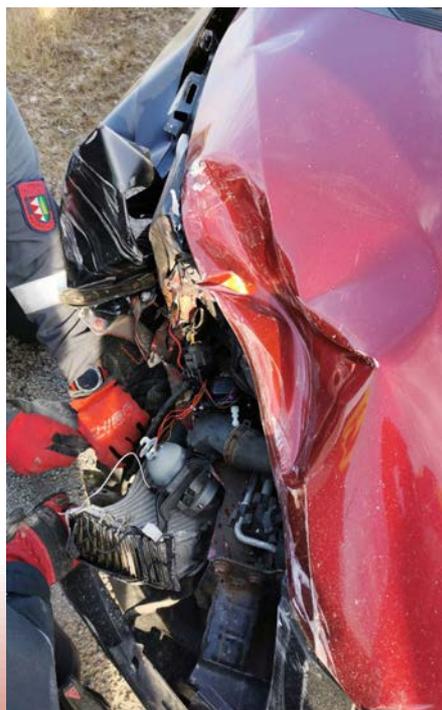


Bild Mitte: Eine Fahrzeugbergung Anfang Februar.

Bild unten: Technischer Einsatz am 15. Mai auf der Umfahrung von Prinzersdorf bei dem uns die Kameraden aus Hafnerbach mit ihrem Kranfahrzeug unterstützt haben.



EINSÄTZE



Im August waren wir mehrere Stunden nach Unwettern mit Abspump- und Aufräumarbeiten beschäftigt.

Im August mussten uns von unserem Kameraden Ing. Karl Gratz für immer verabschieden. ELM Karl Gratz nahm im Laufe seiner 48-jährigen Feuerwehrmitgliedschaft an vier Landesbewerben teil, bei denen er das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erhielt. Karl wurde auch mit dem Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen und für die 25-jährige und 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet. Karl war immer für uns da und stand uns mit Rat und Tat zur Seite. Gut Wehr!



Bild rechts: Person in Notlage am 20. September, bei dem wir uns über ein Fenster Zugang zur Wohnung verschaffen mussten.

Bild links: Einer unser zahlreichen Einsätze zum Beseitigen einer Ölspur, wobei die längste Spur mit knapp 1000 m die aufwendigste war.

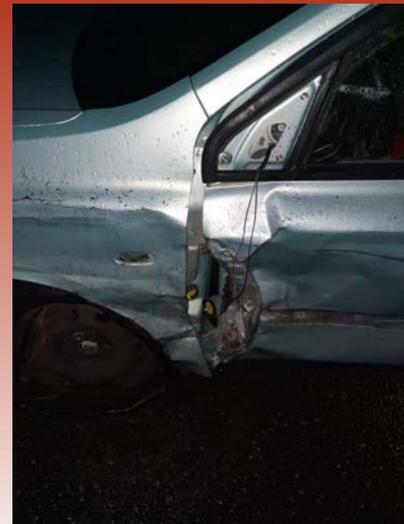


EINSÄTZE

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurden wir am 11. Juni gerufen: "Kleinkind in Auto eingeschlossen T1, Prinzersdorf" war der Alarmierungstext. Gemeinsam mit der Fa. Rabl ist es uns in kürzester Zeit gelungen, das Fahrzeug zu öffnen und der Mutter den Zugang zu ihrem Kind zu verschaffen.



Diverse Unfälle beschäftigen uns in diesem Jahr immer wieder. Bild oben: Im Mai bei der Unterführung nach Markersdorf. Bild rechts: Im November auf der Umfahrung Prinzersdorf.



INTERNES



Bild oben: v.l. Peter Kremel, Wolfgang Prötz, Wolfgang Seeböck, Thomas Gesirch, Matthias Brader, Niklas Gruber, Rudolf Schuch, Paul Höller und Herbert Baumgartner

Unten links sieht man die Kameraden der Feuerwehr Prinzersdorf, welche am Abschnittsfeuerwehrtag in Ober-Grafendorf geehrt wurden. Kamerad Johann Hofegger für 50 Jahre und Kamerad Franz Kothmiller für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Die Kameraden Herbert Baumgartner, Peter Kreimel und Anton Lechner wurden für ihre verdienstvolle Tätigkeit um das Feuerwehrwesen mit dem Verdienstkreuz 3. Klasse vom Land Niederösterreich ausgezeichnet.



v.l.n.r.: Herbert Baumgartner, Franz Kothmiller, Johann Hofegger, Peter Kreimel, Wolfgang Prötz und Anton Lechner

Neue Kameraden in der Feuerwehr

Heuer konnten wir in unserer Feuerwehr wieder einige Neuzugänge begrüßen. Es freut uns ganz besonders Wolfgang Seeböck, Thomas Gesirch, Niklas Gruber und Paul Höller nach erfolgreich absolvierter Grundausbildung in der Mannschaft willkommen zu heißen.



Abordnung der Feuerwehr zu Allerheiligen

SACHGEBIETE



Atenschutz

Liebe Prinzersdorferinnen und Prinzersdorfer, nachdem unser langjähriger Atemschutzwart SB Christian Seeböck seine Funktion als Atem- und Körperschutzbeauftragter in unserer Feuerwehr Anfang dieses Jahr zurückgelegt, übernahm ich diese Funktion.

Mein Name ist Matthias Brader. Ich bin bereits 1996 als 10jähriges Bürschchen der Feuerwehrjugend Karlstetten beigetreten und wurde dort mit 16 Jahren auch in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt.

Nach einigen Jahren im aktiven Dienst übernahm ich als Gruppenkommandant die Verantwortung und war dieser treu, bis ich mich 2015 nach meinem Wohnortwechsel in die Feuerwehr Prinzersdorf überstellen lies.

Im Herbst 2020 trafen wir die Entscheidung neue Atemschutzgeräte anzuschaffen. Dies war nötig, weil bei unseren bereits in die Jahre gekommenen Atemschutzgeräten die Ersatzteilversorgung eingestellt wurde und dadurch notwendige Reparaturen nicht mehr durchgeführt werden konnten. Die neuen Geräte sollten funktional, sicher, mit unseren gängigen Systemen kompatibel sein und die Anschaffung sollte auch unsere finanziellen Mittel nicht überschreiten.

Nach Beratungsgesprächen in der Zentralen Atemschutzwerkstätte Tulln fiel unsere Entscheidung auf Geräte der Fa. Dräger. Die Geräte PSS 4000 der Fa. Dräger sind mit unseren vorhandenen 4 Liter 200 bar Stahlflaschen kompatibel und auch unsere bestehenden Atemschutzmasken können mit diesem System wiederverwendet werden, zudem ist eine Fixierung der Geräte in unserem Kleinlöschfahrzeug möglich.

Bereits bei der Siloexplosion Anfang dieses Jahres konnten diese Geräte ihre Feuertaufe bestehen und leisteten zuverlässig ihren Dienst.

Die Geräte wurden unter Berücksichtigung einer NÖ Landesförderung zu 100% von der FF Prinzersdorf finanziert.

Des Weiteren standen dieses Jahr Überprüfungen der Atemschutzflaschen, Tauglichkeitsuntersuchungen der Atemschutzgeräteträger und Ausbildungsarbeiten im Vordergrund meiner Arbeit als Atemschutzsachbearbeiter.

Wir absolvierten 2021 mehrere Übungen unter schwerem Atemschutz und konnten somit unser Wissen und unsere Fertigkeiten festigen und unter Beweis stellen.

Ich bedanke mich bei meinem Vorgänger für seine zuverlässigen Dienste und bei meinen Kameraden für ihr Engagement bei den abgehaltenen Übungen.

Matthias Brader



SACHGEBIETE



Zeugmeister

Ich bin Hermann Berger, der Zeugmeister der Feuerwehr. Als solcher habe ich die verantwortungsvolle Aufgabe, mich um die Wartung und Pflege der Geräte, um die Instandhaltung des Feuerwehrhauses sowie um die Verwaltung der Bekleidung zu kümmern. Da dies eine sehr umfangreiche Aufgabe ist, werde ich oft bei meinen Tätigkeiten von verschiedenen Kameraden unterstützt.

Ich bin bereits 11 Jahre bei der Feuerwehr Prinzersdorf im aktiven Feuerwehrdienst und seit 2017 als Zeugmeister eingeteilt.

Jedes aktive Mitglied benötigt ab der ersten Übung die gesamte persönliche Schutzausrüstung welche aus

- Feuerwehrhelm
- Brandschutzhaube
- Overall
- Feuerwehrhandschuhe (Technisch und Feuer)
- Feuerwehrstiefel
- Feuerwehrjacke

besteht.

Dank gilt daher unseren neuen Kameraden die sich bis zum Abschluss Truppmann mit gebrauchten Bekleidungsgegenständen zufrieden gaben, kostet doch eine Garnitur der oben beschriebenen Schutzausrüstung rund 1000 €. Hinzukommen dann noch Regenbekleidung für den Einsatz bei Hochwasser, Dienstbekleidung blau für Schulungen sowie unsere beliebte A-Garnitur für Ausrückungen bei Festlichkeiten.

Unser Dank gilt der Gemeinde und verschiedenen Organisationen, die uns die letzten Jahre immer wieder bei der Anschaffung neuer Schutzausrüstung unterstützt haben.

Den eines ist klar, wir können nur dann unseren Mitmenschen bestmöglich helfen, wenn wir verlässliches Equipment und Hilfsmittel zur Verfügung haben, welche uns ausreichend vor Verletzungen bei unseren Einsätzen schützen.

Hermann Berger



SACHGEBIETE

Nachrichtendienst

Die Alarmierung der Einsatzkräfte mittels Sirene oder Personenrufempfänger bzw. die Kommunikation untereinander während eines Einsatzes mittels Digitalfunk ist ein wichtiger Bereich. Der Sachbearbeiter kümmert sich um die Wartung und Instandhaltung dieser Kommunikationsmittel. Auch die wöchentliche Sirenenprobe (jeden Samstag um 12:00 Uhr) und der Zivilschutzprobealarm jeden 1. Samstag im Oktober dienen dem Sachbearbeiter Nachrichtendienst dazu, die Funktion dieser Alarmierungswege zu überprüfen.

Mein Name ist Anton Lechner ich bin seit 1991 bei der Feuerwehr Prinzersdorf im Einsatz und bereits 23 Jahre als Sachbearbeiter Nachrichtendienst tätig.

Um einen reibungslosen Einsatz koordinieren zu können, ist es immer notwendig mit Funkgeräten zu arbeiten. Meist ist es einfach die Scheu vor dem Ungewissen, was viele Kameraden vor den Funkgeräten zurückschrecken lässt. Diese Angst wurde unseren jüngsten Kameraden bei zahlreichen Übungen mit dem Funkgerät genommen. So wurden bei der jährlichen Hydranten Probe die Feuerwehr Fahrzeuge per Funk zu den einzelnen Hydranten gelotst.



Nachdem unsere Sirenensteuerung MMS90 bereits 27 Jahre alt ist, waren dieses Jahr leider Reparaturarbeiten notwendig, um die Alarmierung aufrechtzuhalten. Parallel zu unseren beiden Feuerwehrsirenen (Feuerwehrhaus / Neue Mittelschule) haben wir noch unsere Personenrufempfänger (Piepserl) und das bereits bewährte blaulichtSMS (auf den privaten Handys) als Alarmierungsebene zur Verfügung.

Wir tüfteln ständig an Verbesserungen, deshalb werden wir kommendes Jahr neue Funkgeräte anschaffen. Ebenso denken wir über integrierte Sprechmembranen in den Atemschutzmasken nach, um den Atemschutz-Truppführer bei häufigem Funkverkehr zu entlasten.

Anton Lechner



Fuhrpark

2021 hatten wir Ausgaben im Bereich unserer Fahrzeuge in der Höhe von ca. EUR 1300,-. Heuer mussten keine größere Reparaturen durchgeführt, somit gibt diese Summe nur die Betriebskosten für den laufenden Betrieb der Fahrzeuge wieder. Kleine Reparaturen werden in Eigenregie durchgeführt, um die Kosten gering zu halten. Aufgrund des Alters unserer Fahrzeuge müssen wir in den nächsten Jahren einige Reparaturen und Neuanschaffungen von EUR 200.000,- bis 300.000,- einplanen.



ÜBUNGEN



Bilder oben: Bei der jährlichen Leistungsüberprüfung, dem Finntest, wird die körperliche Fitness der Atemschutzgeräteträger überprüft.

Bilder rechts: Immer eine gut besuchte Übung ist die Schaumübung. Bei dieser werden die unterschiedlichen Schaumarten besprochen und dann auch in der Praxis ausprobiert.



Bild oben: Das Thema dieser Übung war, die technische Gruppe im Einsatz. Hier wurde neben dem Absichern der Einsatzstelle auch der Aufbau der Gerätschaften für eine Personenrettung aus einem Fahrzeug geübt.



Bild oben: Der Umgang mit dem hydraulischen Rettungssatz wird an alten Fahrzeugen geübt, um im Einsatz die richtige Vorgehensweise zu beherrschen.

VERANSTALTUNGEN



Bild oben: LM Brader bei seinem Vortrag im Kindergarten Prinzersdorf



Bilder oben: OLM Hofegger beim praktischen Teil der Vorstellung mit einem Kindergartenkind



Bild oben: Auch das Lehrpersonal wurde vor einer praktischen Übung nicht verschont und hat diese mit Bravour absolviert.

Heuer wurde in der VS Markersdorf eine Übung abgehalten, bei der auch die Feuerwehr Prinzersdorf beteiligt war. Im Anschluss an die Übung in Markersdorf führen die Kameraden in den Kindergarten in Prinzersdorf, um den Kinder vor Ort zu zeigen, wie ein Feuerwehrmann im Einsatz aussieht und auf welche Besonderheiten sie Rücksicht nehmen müssen.



Wie in den letzten Jahren auch absolvierten die Kinder der vierten Klassen die freiwillige Radfahrprüfung in Prinzersdorf. Dabei dient das Feuerwehrhaus als Stützpunkt, Labestation und natürlich als Zeitvertreib, da es hier viel Interessantes zu sehen gibt.



FEUERWEHRJUGEND



Liebe Jugend, liebe Prinzersdorferinnen und Prinzersdorfer!

Die Freiwillige Feuerwehr Prinzersdorf ist stolz, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass es **ab dem Jahr 2022** in Kooperation mit der Feuerwehr Hafnerbach auch in Prinzersdorf eine **Feuerwehrjugend** gibt.

Alle Kinder ab dem 10. Geburtstag sind dazu herzlich eingeladen.

Die Jugendtreffen finden jeden Freitag (ausgenommen Ferien) von 18:00 – 19:30 statt. Treffpunkt ist immer beim Feuerwehrhaus in Prinzersdorf, von wo wir mit den Kindern mit dem Feuerwehrauto nach Hafnerbach fahren werden, um dort die Jugendstunden abzuhalten. Die Kinder werden nach der Jugendstunde wieder in das Feuerwehrhaus nach Prinzersdorf zurückgebracht, wo die Jugendstunde endet und die Kinder entlassen werden.

In den Feuerwehr Jugendgruppen werden die Kinder mit den zukünftigen Aufgaben eines Feuerwehrmitgliedes spielerisch vertraut gemacht. Ein wichtiger Aspekt bei der Feuerwehrjugend ist die Vermittlung, des Themas gemeinnütziges Helfen in einer Gesellschaft ist. Darüber hinaus wird auch das erfolgreiche Arbeiten im Team bzw. in der Kameradschaft trainiert.

Das legendäre FJ Landeslager mit über 5000 Kindern und Jugendlichen aus ganz Niederösterreich runden das Feuerwehrjugendjahr ab. Die Jugend verbringt in einer eigens dafür errichteten Zeltstadt das erste Wochenende der Sommerferien miteinander um sich in verschiedenen Wettkämpfen zu messen.

Wenn ihr Kind bei der Jugendfeuerwehr mitmachen möchte, dann melden sie sich bitte bei:

LM Matthias Brader

0664 9606997

matthiasbrader@gmx.at



Die Bilder zeigen die erste Kooperation mit der Feuerwehr Hafnerbach. Hier im Sommer an der Donau beim Absolvieren des Jugend-Wasserdienstabzeichens.



UNTERSTÜTZUNG

Erlagschein für Spende

Corona bedingt kommen wir heuer nicht zu Ihnen persönlich ins Haus. Wir ersuchen Sie, auch in dieser schwierigen Zeit um eine Spende, um unseren Einsatzbetrieb aufrechterhalten zu können. Wenn Sie die Möglichkeit nutzen wollen, Ihre Spende steuerlich geltend zu machen, müssen Sie Ihr Geburtsdatum auf dem beiliegenden Erlagschein in das dafür vorgesehene Feld eintragen.



Der Bauernladen in Prinzersdorf
Täglich 5–24 Uhr geöffnet!
Linzerstraße 21 · 3385 Prinzersdorf
info@markt-platzl.at
www.markt-platzl.at

ACHTUNG !

Brückenparty 31.12.2021 abgesagt

Veranstaltungskalender 2022

**Feuerwehrfest
27. August und
28. August 2022**

**Silvester- Brückenparty
31. Dezember 2022
15:00 – 20:00 Uhr**

“ Social Media ist dein Schaufenster nur im digitalen Bereich. Wenn wir ehrlich sind, bleiben wir alle lieber bei einem schönen Schaufenster stehen, als bei einem alten baufälligen Schaufenster. Ebenso funktioniert das mit einem professionellen Internet Auftritt. “

Unsere Mission ist es, Unternehmen und Selbstständige online mit ihren Kunden zu verbinden.

Das gelingt uns, indem wir die folgenden Leistungen bieten:

- ✓ Werbevideos und Drohnenvideos erstellen
- ✓ Online Marketing Strategien entwickeln
- ✓ Social-Media-Kanäle erstellen & betreuen
- ✓ Online Werbemaßnahmen durchführen
- ✓ Social-Media Schulungen und Beratungen geben

Du benötigst Unterstützung bei deinem Online Auftritt? Dann erzähle uns deine Geschichte...
...wir freuen uns von dir zu hören!

FOX & FOX OG
Linzerstraße 21/6
3385 Prinzersdorf
Telefon: +43 677 651 486 14
E-Mail: media@fox-fox.at
Web: www.fox-fox.at
@foxundfox



AKTION:
Prinzersdorf erhalten
15% Rabatt auf die
erste Dienstleistung

Wir sind Michaela & Josef Fuchs, die Inhaber der FOX & FOX OG in Prinzersdorf.



Unser Posting Tipp:
Beantworte häufig gestellte Fragen. Damit zeigst du Fachwissen und gewinnst schnell Vertrauen.

30 weitere Posting Ideen kannst du dir kostenlos auf unserer Website downloaden.

F & FOX

WIR SCHAFFEN DAS.

Niederösterreichische
Versicherung AG
Neue Herrngasse 10
3100 St. Pölten

www.nv.at



Matthias Fraberger
Tel. 0664/80 109 5049
matthias.fraberger@nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

JOMO Real GmbH

Immobilientreuhand & Hausbetreuung



Das ganze Jahr für Sie da:

- Gartengestaltung
- Baumpflege
- Forstdienstleistungen
- Winterdienst
- Grünraumpflege
- Agrarservice
- Personalleasing

Die Profis vom Land

Ihr regionaler Ansprechpartner:
Maschinenring St. Pölten, Matthias Brader: 059060-362
stpoelten@maschinenring.at | www.maschinenring.at



Maschinenring

Linzer **Straße** **23**
Abschnitt St.Pölten/West
02749/5166 im Einsatzfall 122
Homepage: www.feuerwehr-prinzersdorf.at
jetzt neue auch auf Facebook!

**DIE FEUERWEHREN
RETTEN-LÖSCHEN-BERGEN-SCHÜTZEN**
in der Tätigkeit der Freiwilligen
Feuerwehr, egal ob
Bagatelleinsatz oder Katastrophe.